

# Mit dem Audioguide unterwegs...

## Lehrerinformation Goethes Gartenhaus

Liebe Lehrkräfte,

„Mit dem Audioguide unterwegs“ begleitet Ihre Schüler und Schülerinnen durch die Einrichtungen der Klassik Stiftung Weimar. Die Aufgaben sollen anregen zu schauen, zu hören und selbst zu denken. Sie beziehen sich meist nicht auf einzelne Objekte oder Räume, sondern sind übergreifend angelegt. Bitte weisen Sie Ihre Schüler deshalb darauf hin, alle Fragen vor Beginn des Rundgangs zu lesen. Im Folgenden finden Sie Hinweise für eine nachbereitende Auswertung.

### ① Wichtige Freundschaft

- Carl August hatte Vertrauen in Goethe und macht ihn zum Mitglied des Geheimen Consilium (Goethe als wichtigster Berater des Herzogs).
- Beide hatten Interesse am politischen Fortschritt.
- Goethe verließ Frankfurt für eine neue Herausforderung und fand sie in der Aufgabe des Ministers. Hier konnte er mitgestalten und Verantwortung übernehmen.
- Carl August war neugierig auf die „Berühmtheit“ Goethe, den Schöpfer des *Werther* und wollte von seiner Berühmtheit auch profitieren. → Er holte einen bekannten Dichter nach Weimar, auch um das Herzogtum selbst attraktiver zu machen.
- Carl August schenkte Goethe das Gartenhaus und ermöglichte ihm damit das Bürgerrecht von Weimar zu erlangen, das wiederum Voraussetzung für die Position im Geheimen Consilium war. Er wollte den jungen Schriftsteller an Weimar binden.
- Für Goethe war Carl August zu Beginn ein Gönner und Unterstützer, später entwickelte er sich zu einem guten Freund, da beide ähnliche Interessen hatten.

### ② Der junge Goethe in der Natur

- Brief Goethes an Charlotte von Stein über eine Sternennacht, die er auf dem Balkon verbracht hatte
- Verknüpfen des Naturerlebens mit tiefen Emotionen (typisch für Sturm & Drang)
- wissenschaftliches Interesse Goethes
- Goethes Staunen/ Emotionen gegenüber Neuem: „neue Herrlichkeit“ am Sternenhimmel
- Zeichnungen: Meine Mondscheine; Landschaftszeichnungen (viele in der unmittelbaren Umgebung des Gartenhauses entstanden)
- Gedicht: An den Mond

### ③ Das vielseitige Interesse Goethes

- Eigene Zeichnungen → Maler
- Blätterpresse, Garten → Botaniker
- Aufzeichnungen von Theaterstücken/ Gedichten → Dichter
- Tagebucheintrag, Küche, Erdsälchen → Wirtschaftler, Hausherr, Gastgeber
- Schreibpult, Reiter im Schreibzimmer → Schreiber, Minister, Dichter
- Schematische Zeichnung auf dem Schreibtisch → Bauherr, architektonisches Interesse
- Garten, Balkon, Zeichnungen, Gedichte → naturverbundener Mensch
- Mineralienschränke → Naturwissenschaftler, Sammler
- Büsten → Interesse für Antike
- 2 Karten von Rom → Interesse für Italien
- Mappenschrank → Kunst, Sammler

### ④ Dichtung im Gartenhaus

- Das Liebhabertheater wurde von Anna Amalia gegründet, nachdem das Hoftheater abgebrannt war.
- *Iphigenie* wurde 1779 durch das Liebhabertheater in Weimar uraufgeführt. Es gab nur eine professionelle Schauspielerin (Corona Schröter), alle weiteren waren Laien (Adelige und Bürger). Goethe spielte selbst die männliche Hauptfigur, den Orest.
- Goethe führte Regie am Liebhabertheater, dessen Proben auch in seinem Gartenhaus stattfanden.

### ⑤ Liebste Erinnerungen

- Karten von Rom → Goethes Reise nach Italien
- Eigene Zeichnungen → Eindrücke von Landschaften und ihm nahe stehenden Menschen z.B. Corona Schröter, Christoph Martin Wieland, Carl Ludwig Knebel
- Büsten/Gemälde → Erinnerungen an seine Freunde und Bekannten (Anna Amalia, Carl August, Johann Caspar Lavater)
- Bank im Garten → Freundschaft zu Charlotte von Stein